
Subject: Erfolgsgeschichte!!!

Posted by [Sam's](#) on Sat, 21 Jul 2012 17:14:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe "Mitpatienten"

Bei mir ist es anders.. als es mir und meinen Haaren total scheiße ging, hab ich nur mitgelesen, aber mich selber nicht geäußert. Aber nun, wo mein Haarausfall (erstmal, wir wollen ja nur vorsichtig optimistisch sein....) gestoppt ist und alle Haare wieder da sind, wollte ich auf jeden Fall mal einen eigenen Beitrag veröffentlichen, meine "Erfolgsgeschichte" erzählen und den anderen Mut machen!

Also, bei mir fing die AA letztes Jahr im April an. Wann genau, weiß ich gar nicht, da meine Friseurin das eigentlich nur zufällig gegen Ende Mai entdeckt hat, als ich ihr (Gott sei Dank!!) ausnahmsweise mal wieder erlaubt hab, Spitzen zu schneiden.

Da war die größte und schlimmste Stelle aber auch schon ca. 5-6 cm im Durchmesser... Die Stelle befand sich links am Hinterkopf und eine zweite, kleinere war auf der rechten Seite des Hinterkopfes.

Was ich noch dazu sagen muss ist, dass ich eigentlich die ganze Zeit Glück im Unglück hatte, da die Stellen bei mir nie das Deckhaar betroffen hatten und ich die Stellen immer gut mit den darüberliegenden Haaren verdecken konnte (wie gut, dass ich unbedingt lange Haare haben wollte und sie 2010 ordentlich "gezüchtet" hatte...)

Ich bin dann auch 2 Tage später sofort zum Hautarzt, der 3 Tage später auch sofort mit der DCP-Therapie begonnen hat.

Außerdem hat er mich gleich zum Hautarzt geschickt, um einen Bluttest machen zu lassen, Schilddrüse und alle anderen Blutwerte, die dabei standardmäßig überprüft wurden, waren total in Ordnung.

Meine Vermutung, was die Ursache betrifft, liegt im beruflichen Bereich. Ich habe 8 Jahre lang in einem Geschäft gearbeitet, in dem die Chefin ihre eigenen psychischen Probleme an meiner Kollegin und mir ausgelassen hat. Letztes Jahr im März hat sie mir dann aus heiterem Himmel gekündigt, nachdem ich eine Woche krankgeschrieben war, weil ich es mit ihr nicht mehr ausgehalten habe.... naja - in so einem Moment kommt dann natürlich auch mal der ganze Stress der vergangenen 8 Jahre wieder hoch....

Wie es mir mit der AA ging, brauche ich hier wohl keinem erzählen, das werden wohl alle kennen, wie man sich da so am Anfang gefühlt hat...

Zusätzlich habe ich im Sommer progressive Muskelentspannung gemacht (nein, leider nicht so mein Ding...) und von Juli bis Januar diesen Jahres war ich auch regelmäßig bei einer Psychotherapeutin.

Die DCP-Therapie habe ich die ganze Zeit durchgeführt. Es hat zwar etwas gedauert, aber die ersten Haare wuchsen auch wieder nach... in meiner natürlichen Haarfarbe, also auch nicht unpigmentiert! Die große Stelle am Hinterkopf war allerdings sehr hartnäckig und hat sehr lange gebraucht, bis darauf wieder der erste Haarwuchs anging. Soweit "gefiel" mir die DCP-Therapie eigentlich ganz gut (wenn man bei diesem furchtbaren Zeug überhaupt ansatzweise von Gefallen sprechen kann, aber es hat ja geholfen, also....)

Das blöde war nur, sobald eine Stelle anfang zuzuwachsen, tauchte wieder eine neue auf. Insgesamt gesehen hatte ich so 7 Stellen an denen der Haarausfall aufgetreten ist. Im Herbst letzten Jahres hatte ich eine neue Stelle an der Schläfe dazu bekommen, als die wieder zuwuchs, tauchte zu einer Stelle am Hinterkopf eine zweite auf....etc. etc.... Ihr kennt das ja.

Ende letzten Jahres hatte ich dann endlich wieder etwas Hoffnung da "nur noch" 2 kleinere Stellen am Hinterkopf betroffen waren und der Hautarzt auch schon vom Ende der Therapie sprach.... Bis dann wieder eine neue Stelle mittig am Hinterkopf auftauchte und meine neu nachgewachsenen Haare an der Schläfe sich auch wieder verabschiedeten...

Allerdings hat meine Kopfhaut zu dem Zeitpunkt auch immer stärker auf das DCP reagiert, der Juckreiz war dauerhaft da, Lymphknoten am Hals und Nacken extrem angeschwollen, Nässen, Krustenbildung, Kopfschmerzen.... das volle Programm. Daher war ich extrem bedient von alldem. Als die Friseurin meiner Mutter mir dann ihren Heilpraktiker empfahl, war ich entschlossen nach dem Strohalm zu greifen und es zu probieren.

Was soll ich sagen? ES HAT FUNKTIONIERT!!

Ich werde jetzt nicht darauf eingehen, was er mir für ein Arzneimittel verschrieben hat... ich denke, das sollte jeder Arzt oder Heilpraktiker dem jeweiligen Patienten anpassen...

Am 8. Mai war ich das erste Mal da, schluckte seitdem das homöopathische Medikament, was er mir verordnet hat und die Haare fingen wieder an nachzuwachsen, das fein und langsam, aber sie kamen nach.

Mit dem Hautarzt hab ich aufgrund der extremen Reaktion eine Behandlungspause mit DCP vereinbart und als ich am 18. Juni wieder da war, war er total begeistert und hat von sich aus gesagt, die Behandlung nicht weiterführen zu wollen, sondern abzuwarten.

Am 11. Juni war ich wieder beim Heilpraktiker, der meinte, dass meine Haare auch schon wieder wesentlich mehr Glanz hätten, als vor der Einnahme der Arznei und hat mir nochmal eine Intensiv-Aufbau-Kur fürs Immunsystem verpasst. 4 Spritzen innerhalb einer Woche plus eine Woche lang nur stilles Wasser trinken, und zwar auch 1 1/2 l täglich.

Ich wiederhole mich mal: Was soll ich sagen? ES HAT FUNKTIONIERT!!

Ernsthaft. Von Montag an, wo ich die erste Aufbauspritze bekommen habe, bis zum Wochenende sind meine Haare an der Schläfe geradezu nachgeschossen...

Was Montag noch ganz feiner Flaum war, waren am Samstag schon kurze, aber klar erkennbare, braune Haare.

Inzwischen sind sie immer noch da, ich hab ne schicke asymmetrische Kurzhaarfrisur.... wenn die Haare an der Schläfe noch ein bisschen länger werden und ein bisschen dichter wachsen... dann bin ich zufrieden. Aber ansonsten ist von kahlen Stellen absolut nix mehr zu sehen!!

Noch ein positiver Nebeneffekt des ganzen Wassers und der Aufbaukur (trinke weiterhin 1 1/2 l stilles Wasser täglich): Ich schlafe seitdem wesentlich besser. Hatte sonst auch öfter Probleme mit dem Einschlafen oder Wieder-Einschlafen... wenn ich mich jetzt ins Bett lege, schlafe ich sofort ein...

Die Tabletten schlucke ich immer noch und werde auch weiterhin vom Heilpraktiker kontrollieren lassen!

Aber ich bin sehr sehr froh, dass ich zu ihm hingegangen bin!!

Ich hoffe, ich kann euch ein bisschen Mut machen!!! Ich weiß, wie ihr euch fühlt!! Auch wenn andere sagen, es gibt Schlimmeres... ich hab das ganze letzte Jahr immer nur gedacht: "Ich weiß! Aber mir reicht mein Problem!!"

Aber Kopf hoch! Es gibt doch ein bisschen Hoffnung!!
